

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 11

Illustration: Der Insasse des Kleinwagens
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

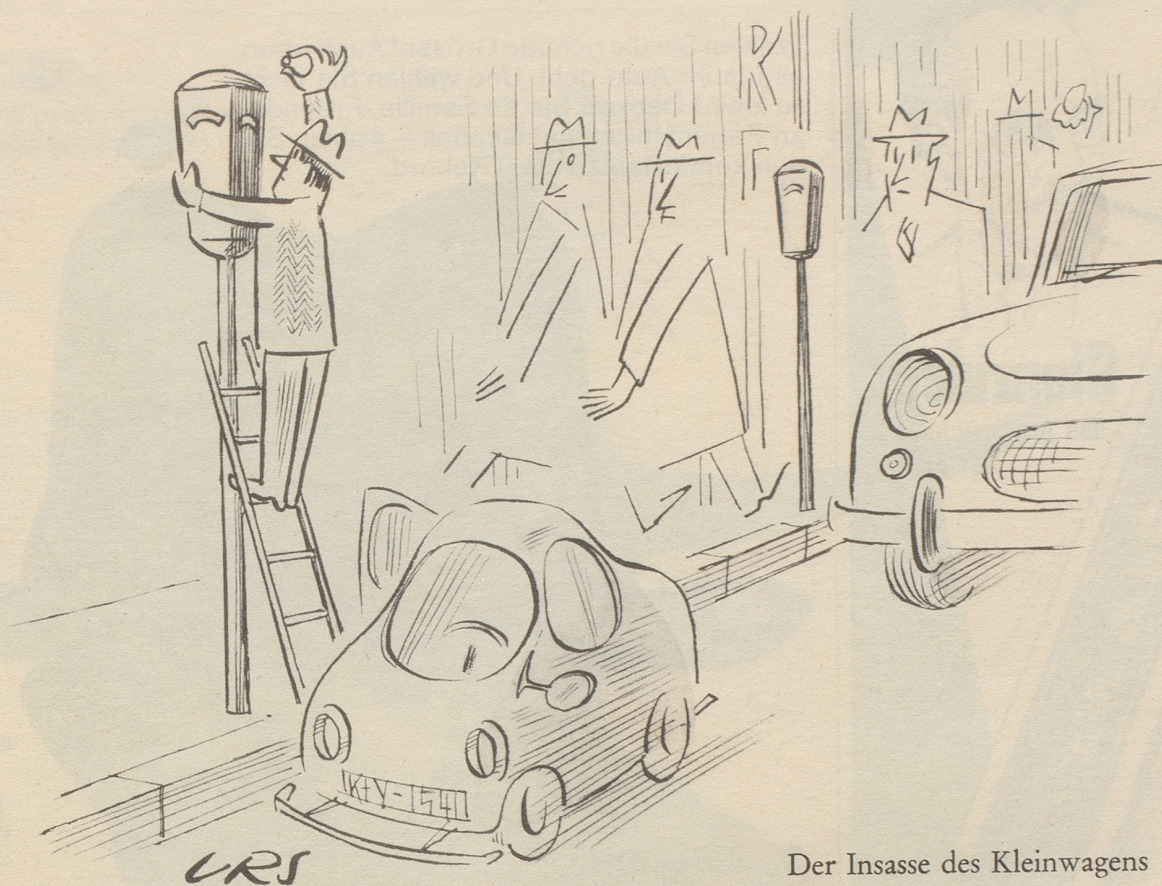
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Insasse des Kleinwagens

Hinter den Kulissen

Verdiente Unbekannte

Das BVK

Norman Crantz liess jüngst u. a. Schallplattentaschen mit Gemälden von Bernard Buffet bemalen. Es gibt also nicht nur Taschenspiegel, Taschentücher und Taschenbücher, sondern auch Taschenbilder, und die moderne Malerei bedient sich somit zu ihrer Verbreitung der Schallplatte. Der Musikliebhaber kauft gleichzeitig mit einer Platte bildende Kunst. Dem Musikfreund wird als Beigabe auch Graphik aufgedrängt. Und er lässt sie sich aufdrängen.

Und genau auf diese Tatsache stützt sich nun das Büro für die Verbreitung bildender Kunst (BVK), das seine Tätigkeit aufgenommen hat. Es beginnt, die Idee von Crantz

variierend, Reproduktionen von Gemälden, Originalgraphiken und Plastiken in den Handel zu bringen, deren Verpackung mit – Schallplatten verstärkt ist. Das «Abendmahl» von Leonardo zum Beispiel verpackt in die Schallplatte «Abendruh», Polka von Stocker Sepp. Dürers Handzeichnung «Meine Mutter» ist verpackungsmässig verstärkt durch eine Platte mit dem bekannten Blasmusikstück «Mutterhände» (mit Trompetensolo. 33 $\frac{1}{3}$ -tourig!) Eine Drahtplastik von Bill wird gepolstert mit der Platte «Bill in Arizona», gespielt von Hazy Osterwald (Sextett) ... Das BVK hofft, daß sich Freunde der bildenden Kunst Schöpfungen aus dem Gebiete der Musik anstandslos aufdrängen lassen werden.

Als nächster Schritt ist geplant, diese Aktion auch auf die Lebensmittelbranche auszudehnen. Die Plasticsäcke in den Detailgeschäften sollen mit künstlerischen Darstellungen geschmückt werden, eine Idee, die sich, wie

man sieht, wieder stark dem Altmeister Crantz annähert. Es ist vorgesehen, beispielsweise die Plasticbeutel für gelbe Rüben mit japanischen Farbholzschnitten (etwa von Hokusai), Beutel für Orangen versuchsweise mit Dschungelbildern von Rolf Dürig, Pakkungen für Papiertaschentücher mit Flußlandschaften von Sisley zu schmücken ... An der vom Bundesrat mit einem Beitrag à fond perdu von 2 Millionen bedachten Schweizer Ausstellung der Verpackungsindustrie (SAVI) sieht das BVK vor, Beispiele auch aus der Maschinenindustrie zu zeigen. Wie man aus gut unterrichteter Quelle vernimmt, sollen eine für den Export nach Uebersee bestimmte Langfräsmaschine (erstmalig mit Langspielplatten verpackt) und die Verpackung für einen Dieselmotor mit Fresken von Ferdinand Hodler geschmückt) gezeigt werden. In Vorbereitung ist ein Wettbewerb zur Gewinnung von Ideen für den künstlerischen Schmuck auch auf Verschaltungen von Langholzfuhrn.

Man darf die rührigen Initianten nur beglückwünschen.

Bruno Knobel

HOTEL ROYAL

BASEL

Beim Badischen
 Bahnhof
 Höchster Komfort
 zu mässigen Preisen
 Grosser Parkplatz

HOTEL HECHT

ST. GALLEN

Erstes, altrenommiertes Haus am Platze

RESANO

Nicht daß man trinkt
 – was man trinkt
 ist wichtig!
**RESANO-
 TRAUBENSAFT**
 erfrischt und stärkt
 zugleich

Bezugsquellennachweis durch Brauerei Uster